Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 20 084
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Burkard Dregger (CDU)

vom 27. Juni 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. Juni 2019)

zum Thema:
Straffällige Kinder und Jugendliche in Berlin

und **Antwort** vom 11. Juli 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. Juli 2019)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Herrn Abgeordneten Burkard Dregger (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/20084
vom 27. Juni 2019
über Straffällige Kinder und Jugendliche in Berlin

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Personen zwischen 10 und 11 Jahren wurden jeweils zwischen dem 01.01.2016 und der Beantwortung der Anfrage in jeweils welchen Bezirken Berlins straffällig?

2. Um welche Delikte handelte es sich bei den unter Frage 1.) genannten Personen jeweils?

Zu 1. und 2.:
Aussagen zur Anzahl betroffener Personen im Sinne der Fragestellung sind auf Basis verlaufsstatistischer Daten, wie nachfolgend verwendet, nur insoweit zu treffen, als die nachfolgenden Tabellen die Zahl der Fälle mit Beteiligung mindestens eines Tatverdächtigen der entsprechenden Altersgruppe ausweisen.

Anzahl von Straftaten mit Beteiligung von mindestens einem Tatverdächtigen im Alter von 10 oder 11 Jahren
Anlagedatum: 1. Januar 2016 bis einschließlich 1. Juli 2019

Delikt-(gruppe)	Bezirk						
	Charlottenburg-Wilmersdorf	Friedrichshain-Kreuzberg	Lichtenberg	Marzahn-Hellersdorf	Mitte	Neukölln	Pankow
Straftaten gegen das Leben	0	0	0	0	0	0	0
Sexualdelikte	3	4	7	15	1	11	6
Rohheitsdelikte	71	68	172	335	302	182	100
darunter							
Körperverletzung	55	54	147	283	261	152	81
Raub	4	1	5	7	5	9	6
Einfacher Diebstahl	136	100	146	199	289	137	94
darunter							
Ladendiebstahl	117	81	127	168	265	118	84
Besonders schwerer Diebstahl	4	8	6	4	25	7	3
Vermögensdelikte	5	2	4	5	16	4	4
Sonstige Straftaten	34	46	69	128	77	62	49
darunter							
Beleidigung/Üble Nachrede	7	6	22	34	21	16	14
Hausfriedensbruch	2	4	4	11	6	5	7
Sachbeschädigung	14	25	32	55	34	18	20
Gesamt	**253**	**228**	**404**	**686**	**710**	**403**	**256**

Quelle: Verlaufsstatistik Data-Warehouse (DWH-FI, Stand: 02.07.2019)

Anzahl von Straftaten mit Beteiligung von mindestens einem Tatverdächtigen im Alter von 10 oder 11 Jahren Anlagedatum: 1. Januar 2016 bis einschließlich 1. Juli 2019							
Delikt-(gruppe)	Bezirk						**Gesamtergebnis**
	Reinickendorf	Spandau	Steglitz-Zehlendorf	Tempelhof-Schöneberg	Treptow-Köpenick	unbekannt	
Straftaten gegen das Leben	0	0	0	0	1	0	**1**
Sexualdelikte	5	3	5	1	4	0	**65**
Rohheitsdelikte	144	125	79	115	109	9	**1.811**
darunter							
Körperverletzung	125	102	64	105	86	1	**1.516**
Raub	4	3	1	1	0	0	**46**
Einfacher Diebstahl	128	173	85	90	88	28	**1.693**
darunter							
Ladendiebstahl	105	142	74	85	68	1	**1.435**
Besonders schwerer Diebstahl	13	8	1	4	2	0	**85**
Vermögensdelikte	6	6	2	1	4	1	**60**
Sonstige Straftaten	58	56	34	57	48	10	**728**
darunter							
Beleidigung/Üble Nachrede	9	15	11	18	14	5	**192**
Hausfriedensbruch	4	4	2	2	7	0	**58**
Sachbeschädigung	35	24	12	19	19	0	**307**
Gesamt	**354**	**371**	**206**	**268**	**256**	**48**	**4.443**

Quelle: Verlaufsstatistik Data-Warehouse (DWH-FI, Stand: 02.07.2019)

3. Wie viele Personen zwischen 12 und 13 Jahren wurden jeweils zwischen dem 01.01.2016 und der Beantwortung der Anfrage in jeweils welchen Bezirken Berlins straffällig?

4. Um welche Delikte handelte es sich bei den unter Frage 3.) genannten Personen jeweils?

Zu 3. und 4.:
Aussagen zur Anzahl betroffener Personen im Sinne der Fragestellung sind auf Basis verlaufsstatistischer Daten, wie nachfolgend verwendet, nur insoweit zu treffen, als die nachfolgenden Tabellen die Zahl der Fälle mit Beteiligung mindestens eines Tatverdächtigen der entsprechenden Altersgruppe ausweisen.

Anzahl von Straftaten mit Beteiligung von mindestens einem Tatverdächtigen im Alter von 12 oder 13 Jahren
Anlagedatum: 1. Januar 2016 bis einschließlich 1. Juli 2019

Delikt-(gruppe)	Bezirk						
	Charlottenburg-Wilmersdorf	Friedrichshain-Kreuzberg	Lichtenberg	Marzahn-Hellersdorf	Mitte	Neukölln	Pankow
Straftaten gegen das Leben	0	0	0	0	0	0	0
Sexualdelikte	13	9	11	22	22	24	14
Rohheitsdelikte	175	147	272	405	484	472	208
darunter							
Körperverletzung	140	116	225	340	382	372	146
Raub	10	8	11	11	37	38	29
Einfacher Diebstahl	289	261	290	354	1.025	402	275
darunter							
Ladendiebstahl	247	200	246	289	882	341	210
Besonders schwerer Diebstahl	21	35	59	22	91	31	22
Vermögensdelikte	21	30	19	15	126	17	27
Sonstige Straftaten	118	160	173	323	273	232	181
darunter							
Beleidigung/Üble Nachrede	28	27	48	109	52	61	33
Hausfriedensbruch	18	29	24	46	86	24	52
Sachbeschädigung	40	48	54	87	63	68	57
Gesamt	**637**	**642**	**824**	**1.141**	**2.021**	**1.178**	**727**

Quelle: Verlaufsstatistik Data-Warehouse (DWH-FI, Stand: 02.07.2019)

Anzahl von Straftaten mit Beteiligung von mindestens einem Tatverdächtigen im Alter von 12 oder 13 Jahren
Anlagedatum: 1. Januar 2016 bis einschließlich 1. Juli 2019

Delikt-(gruppe)	Bezirk						**Gesamtergebnis**
	Reinickendorf	Spandau	Steglitz-Zehlendorf	Tempelhof-Schöneberg	Treptow-Köpenick	unbekannt	
Straftaten gegen das Leben	0	0	0	0	0	0	**0**
Sexualdelikte	13	22	7	20	19	16	**212**
Rohheitsdelikte	308	293	156	255	180	31	**3.386**
darunter							
Körperverletzung	241	230	96	217	132	12	**2.649**
Raub	19	18	32	11	12	3	**239**
Einfacher Diebstahl	343	314	334	290	258	59	**4.494**
darunter							
Ladendiebstahl	293	269	293	252	208	18	**3.748**
Besonders schwerer Diebstahl	50	21	11	16	23	19	**421**
Vermögensdelikte	15	20	12	14	7	9	**332**
Sonstige Straftaten	196	185	137	146	164	62	**2.350**
darunter							
Beleidigung/Üble Nachrede	47	57	16	41	25	13	**557**
Hausfriedensbruch	31	24	24	14	36	0	**408**
Sachbeschädigung	71	51	59	41	59	3	**701**
Gesamt	**925**	**855**	**657**	**741**	**651**	**196**	**11.195**

Quelle: Verlaufsstatistik Data-Warehouse (DWH-FI, Stand: 02.07.2019)

5. Wie viele Personen im Alter von 10 bis 13 konnten zwischen dem 01.01.2016 und der Beantwortung der Anfrage aufgrund fehlender Schuldfähigkeit jeweils nicht für ihre Straftat zur Rechenschaft gezogen werden und um welche Straftat handelte es sich dabei?

Zu 5.:
Eine Aussage zur Straffälligkeit von Personen im Alter von 10 bis 13 Jahren ist nur auf der Basis einer Data-Warehouse-Recherche möglich, die jedoch keine regionale und deliktische Zuordnung ermöglicht. Danach sind im Land Berlin im Zeitraum vom 01.01.2016 bis einschließlich 01.07.2019 10.597 Kinder mit einer Straftat polizeilich in Erscheinung getreten.

6. Welche Ansicht vertritt der Senat in Bezug auf die Herabsetzung der Altersgrenze für die Schuldfähigkeit, welche Altersgrenze unter welchen Voraussetzungen hält der Senat für angemessen und welche Ansicht vertritt der Senat dazu, die Altersgrenze nur für bestimmte und wenn dann für welche Delikte herabzusetzen?

Zu 6.:
Das Jugendgerichtsgesetz (JGG) folgt konsequent dem Ansatz „Erziehung statt Strafe“. Unter den Schutz des JGG fallen auch Heranwachsende - entsprechend der persönlichen Reife. Fällt eine minderjährige oder heranwachsende Person im Rahmen einer Straftat auf, wird seitens der Polizei das zuständige Jugendamt informiert, um mögliche Hilfen zu prüfen und ggf. anzubieten. Diese Regelungen wurden mit der Begründung getroffen, dass Jugendliche und sogar Heranwachsende noch nicht die entsprechende Reife besitzen, um das Unrecht und die Tragweite ihrer Tat einzuschätzen. Dies gilt somit umso mehr für Kinder.
Eine Entwicklung zu einer früher einsetzenden Handlungsautonomie oder Verantwortungsfähigkeit ist bei jungen Menschen auch wissenschaftlich bisher nicht belegt, so dass aus Sicht des Senats die zur Verfügung stehenden Maßnahmen des Jugendhilferechts als ausreichend angesehen und eine Herabsetzung der Altersgrenze für die Strafmündigkeit nicht angezeigt ist.

7. Wie viele unter Frage 1 bis 5 genannte Personen haben Geschwister, die a) bereits straffällig wurden und b) deswegen bereits verurteilt wurden?

Zu 7.:
Eine statistische Erhebung im Sinne der Fragestellung findet nicht statt.

Berlin, den 11. Juli 2019

In Vertretung

Torsten Akmann
Senatsverwaltung für Inneres und Sport